

Antrag

öffentlich

Datum	25.05.2023	Nummer	A0118/23
Absender		SPD-Stadtratsfraktion	
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium	Stadtrat	Sitzungstermin	22.06.2023

Kurztitel

**Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen –
Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung**

Der Stadtrat hat mit Beschluss-Nr. 4118-049(VII)22 beschlossen, „dass für die Landeshauptstadt Magdeburg eine kommunale Wärmeplanung erstellt wird. Dies kann Schritt für Schritt quartiersweise erfolgen.“

Der Stadtrat möge in Ergänzung dieses Beschlusses beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen realistischen Zeitplan vorzulegen, in dem die kommunale Wärmeplanung für die Landeshauptstadt Magdeburg erstellt werden kann.

Begründung:

Die Reduktion von CO₂ zur Begegnung des Klimawandels betrifft auch die Gebäude der Stadt Magdeburg. Hier gibt es Handlungsbedarf zur Umstellung von Heizungsanlagen auf klimaneutrale Modelle. Diese Umstellung muss jedoch technisch, zeitlich und finanziell machbar sein.

Die derzeitige Debatte um das GEG erzeugt bei vielen Hausbesitzer*innen und Mieter*innen ein großes Unsicherheitsgefühl. Nach den Vorstellungen des Bundeswirtschaftsministeriums sollen Hausbesitzer*innen in sehr kurzer Zeit weitreichende und kostenintensive Entscheidungen für ihre zukünftigen Heizungsanlagen treffen, ohne zu wissen, was Kommune und Versorger perspektivisch planen.

Der erste Schritt und damit die Grundlage, eine solche Entscheidung sinnvoll treffen zu können, ist eine kommunale Wärmeplanung, die aufzeigt, welche Wärmeversorgung in den einzelnen Stadtteilen möglich und geplant ist. Für eine seriöse Planung aller Beteiligten wäre es daher sinnvoll, eine realistische Einschätzung darüber zu bekommen, in welchem Zeithorizont die Wärmeplanung erstellt werden kann.

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Falko Grube
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion